



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Behindertenhilfe lädt Freitag wieder in den „Kleinen Prinzen“ ein

Neue Leute bei der Singleparty der Schatzkiste kennenlernen

Duisburg/ Düsseldorf, 23. November 2009. Die Behindertenhilfe der Kaiserswerther Diakonie veranstaltet regelmäßig Singlepartys in Düsseldorf und Duisburg. Am Freitag, 27. November, lädt die Schatzkiste der Kaiserswerther Diakonie ab 18.30 Uhr Menschen mit Behinderungen zur nächsten Party mit dem Titel „Herz beißt Haifisch-Party“ ein. Veranstaltungsort ist der „Kleine Prinz“ an der Schwanenstraße 5 bis 7 in der Duisburger Innenstadt. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein kleines Buffet und Partyatmosphäre. Die Mitarbeiter der Schatzkiste helfen vor Ort, Kontakte zu knüpfen. Daneben besteht die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren, um sich in die Suchdatei der Schatzkiste aufnehmen zu lassen.

Die Behindertenhilfe der Kaiserswerther Diakonie bietet mit der Schatzkiste eine Partnervermittlung speziell für Menschen mit Behinderung an. Gleichgültig, ob eine Partnerin oder einen Partner für das Leben oder Freunde für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht werden, die Schatzkiste unterstützt Menschen mit Behinderungen dabei. Neben den Singlepartys hat sie eine internetgeschützte und bundesweit verknüpfte Datenbank aufgebaut, in der sich Interessenten eintragen lassen können. Zudem begleiten Mitarbeiter der Kaiserswerther Behindertenhilfe in der Regel das erste Treffen.

Presse-Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.